

# Streuobstwiese gerettet!



Vertreter von dm drogerie markt und | **natur-schutzbund** | präsentieren stolz einen symbolisch geretteten Graswürfel. © dm/APA Buchacher



Durch den raschen Ankauf konnten in letzter Minute noch die alten Obst- und Kastanienbäume vor der Fällung bewahrt werden. © Manfred Fiala

*Inmitten der Agrarlandschaft des Mittelburgenlands findet sich ein Fleckchen naturbelassene Streuobstwiese. Die darauf wachsenden alten Kastanien- und Kirschbäume – wichtiger Rast- und Lebensraum bedrohter Arten – sollten allesamt gefällt werden. Dass es anders kam, ist der Zusammenarbeit von Naturschutzbund und dm drogerie markt zu verdanken.*

Es summt und brummt, es zwitschert und raschelt auf der Streuobstwiese in Kaisersdorf. Hier sind Waldkäuze genauso daheim wie die gefährdeten Hornissen oder das seltene Wiener Nachtpfauenauge, unser größter heimischer Schmetterling. Besonders viele Vogelarten nützen die alten höhlenreichen Bäume als sicheren Lebensraum. Doch dieses wichtige „Trittsteinbiotop“ inmitten großer

Agrarflächen sollte verschwinden, die Fällung der Obstbäume war beschlossene Sache. In dm drogerie markt fand der Naturschutzbund einen Partner zur Rettung dieser kleinen Naturoase. Mit seiner Unterstützung konnte die Fläche angekauft und damit buchstäblich in letzter Minute gerettet werden.

Besonders in der intensiv genutzten Agrarlandschaft sind Trittsteinbiotop wie diese Fläche unentbehrliche Elemente für den Biotopverbund. Derzeit erarbeitet der Naturschutzbund ein Pflegekonzept, das es zulässt, diesen wertvollen Lebensraum für viele bedrohte Arten zu erhalten. Ein wesentliches Element dabei ist es, die Wiese höchstens zweimal im Jahr zu mähen, so dass auch die Pflanzen eine möglichst große Vielfalt entwickeln können. Auch die 60-jähri-

gen Obstbäume werden ganz nach Naturschutz-Gesichtspunkten betreut. Sie bilden aufgrund ihres Alters eine großartige Unterkunft für Baumhöhlen bewohnende Tiere wie den Waldkauz oder einige Fledermausarten. Von dem Erhalt der zahlreichen Kirschbäume profitiert auch das prächtige Wiener Nachtpfauenauge, dessen Bestand vor allem wegen des Verschwindens der Kirschbaumalleen und des intensiven Einsatzes von Insektiziden in der Landwirtschaft immer kleiner wird. Ein regelmäßiger Besucher ist auch der Distelfink, der von dem Bestand verschiedener Distelarten profitiert.

Im Zuge der gemeinsamen Aktion mit dm drogerie markt konnte der Naturschutzbund bisher bereits 18 wertvolle Naturflächen in sechs Bundesländern mit einer Gesamtfläche von ca. 107.000 m<sup>2</sup> freikaufen!



© Johannes Gepp

Mit bis zu 16 cm Durchmesser ist das Wiener Nachtpfauenauge unser größter heimischer Schmetterling.



© Manfred Fiala

Die angekaufte Wiese wird künftig vom | **natur-schutzbund** | Burgenland gepflegt, die Bäume dürfen in Würde altern.



© Josef Limberger

Der Distelfink oder Stieglitz findet auf der Streuobstwiese in Kaisersdorf ausreichend Disteln mit Samenständen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Naturschutzbund Österreich](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [068](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter Naturschutzbund Österreich 1](#)